Einige Informationen:

Natürlich sind wir erreichbar, wenn Sie Hilfe brauchen:

Corinne: 0033 (0) 6 70 98 99 98 Thomas: 0033 (0) 7 86 83 11 62

Europäische Notfallnummer: 112

Bitte beachten Sie:

die entlang der Route aufgestellten Wegweiser:

Und die Kennzeichnung der meisten Picknickplätze:





Aber Achtung: lesen Sie immer auch die Wegbeschreibung und sehen Sie auf die Karte, denn wir benutzen auch Ortswegweiser!

Halten Sie sich an die erhaltenen Einführungen!

Sprechen Sie mit Ihrem Pferd, das ist ganz wichtig für die Beziehung! Beim Anspannen und beim Anhalten soll immer eine Person VOR dem Pferd stehen – dann bleibt das Pferd ruhig stehen.

Lösen Sie immer die Handbremse VOLLSTÄNDIG, bevor Sie losfahren.

Sorgen Sie als Kutscher dafür, dass das Pferd bei Gefälle NIE trabt oder galoppiert. Helfen Sie dem Pferd und bremsen Sie den Wagen so stark ab, dass das Pferd den Wagen auch bei Gefälle ganz leicht ziehen muss. Lassen Sie es nicht zu, dass das Pferd das Gewicht des Wagens abbremsen muss. Es könnte sehr leicht zur Folge haben, dass sich das Pferd schneller bewegt und schliesslich das Gespann ausser Kontrolle gerät.

Bremsen Sie mit Gefühl und nicht abrupt, damit das Pferd spürt, was Sie vorhaben.

Bei steilen oder längeren Steigungen, steigen ALLE Personen – ausser dem Kutscher – vom Wagen und unterstützen das Pferd durch Schieben. Sollte das Pferd in der Steigung anhalten, muss der Kutscher sofort das Bremspedal drücken, damit das Pferd von der Zuglast des schweren Wagens befreit wird. Es kostet das Pferd enorme Kraft, den Wagen wieder in Bewegung zu setzen; darum: motivieren Sie es mit der Stimme!

Schlagen Sie das Pferd NIE! Ein Pferd vergisst und verzeiht keine Schläge!

Machen Sie mindestens zwei Stunden Mittagspause. Spannen Sie das Pferd aus und zäumen Sie es komplett ab. Suchen Sie einen Schattenplatz für das Pferd. Im strömenden Regen dürfen Sie es stehen lassen, nicht an der prallen Sonne.

Bei sehr heissem Wetter müssen Sie das Relais sehr früh verlassen, um vor der grossen Hitze am Ziel zu sein.

Wasser:

Bieten Sie Ihrem Pferd bei jeder grösseren Pause Wasser an. Ein Pferd trinkt den Eimer nie leer (Schutzfunktion), das bedeutet nicht, dass es keinen Durst mehr hat.

Kontrollieren Sie am Abend, ob Wasser auf der Weide ist. (Auf einigen Relais müssen Sie selber Wasser auffüllen!)

Futter für Ihr Pferd (ist auf den Relais bereit)
eine halbe Schaufel Kraftfutter am Morgen und am Abend
ein viertel Becher Mineralien am Morgen
Füttern Sie AUF KEINEN FALL mehr, das würde dem Pferd schaden!

Lassen Sie Ihr Pferd in der Mittagspause und am Abend unbedingt in Ruhe! Es braucht diese Pausen dringend!

Abendessen und Frühstück:

Bei einigen Relais haben Sie die Möglichkeit, bei Ihren Gastgebern zu essen. Ihre Gastgeber freuen sich, Sie zu einem gemütlichen Abend zu empfangen und Sie mit Spezialitäten aus der Region zu verwöhnen.

Am Vorabend können Sie sich beim jeweiligen Gastgeber für den Folgetag anmelden.

Preise einer Mahlzeit: (Richtpreis)

Abendessen: Erwachsene: 15 € (ohne Wein) Kinder (bis 10 Jahre) 7 €

Frühstück: 7 €

Für weitere Auskünfte oder Hilfe bei Problemen stehen Ihre Gastgeber wenn möglich zur Verfügung. Wenn Sie etwas benötigen, fragen Sie danach - bitte nicht einfach mitnehmen! (z.B. Toilettenpapier!)

Abfall:

Um weiterhin einen guten Kontakt mit den Einwohnern der Umgebung pflegen zu können, versteht es sich von selbst, dass die Picknickplätze sauber gehalten werden und alle Abfälle zur Entsorgung zur nächsten Station mitgenommen werden müssen. Auch Hundekot (Abfalltrennung gemäss separaten Blatt)

Wir wünschen eine schöne Woche!

